

Wanderweg 4: „Viechtberger Rundweg“

Wiesenfelden – Lehenbach – Heilbrunn – Göttlingerhöfen - Wiesenfelden

Ausgangspunkt: Wiesenfelden, Am Beckenweiher - Wandertafel

Markierung: 4, Länge: 6 km, Gehzeit: etwa 2.5 Stunden

Kategorie: leicht bis mittelschwer

Einkehrmöglichkeiten in Wiesenfelden: Gasthaus Zur Post, (Montag Ruhetag), Pizzeria Al Lago (kein Ruhetag) und in Heilbrunn, Gasthaus Steudl (Montag Ruhetag)

Wegebeschreibung:

Vom Ausgangspunkt am Beckenweiher gehen wir bis zur Ortsmitte, biegen dann links ab in die Kilgerstraße (Richtung Heilbrunn), um dann am Ortsrand rechts vor einem alten landwirtschaftlichen Gebäude den Wege zum Wildgehege zu gehen. Nach ein paar Metern bereits erreichen wir eine Aussichtsplattform, auf der wir die Wildkatzen in den Volieren beobachten können. Etwas weiter sind dann Luchse im Luchsgehege zu sehen. Wir gehen weiter bergauf und kommen auf die Birkenstraße, auf der wir links Richtung Lehenbach gehen. Nach Lehenbach erreichen wir den Holzschlag „Vogelherd“. Hier können wir die neu restaurierten, sehr seltenen Stationen der „Sieben-Schmerzen-Mariens“ betrachten. Nach dem Vogelherd erreichen wir den Marienwallfahrtsort Heilbrunn. Sehenswert die Wallfahrtskirche mit dem plastischen Deckengemälde, auf dem der Ursprung dieser Marienwallfahrt dargestellt ist. Die vielen Votivtafeln in Gnadenkapelle zeugen von den Hilfen der Muttergottes. Auch das Heilwasser aus dem „Brünndl“ fließt heute noch. Wir verlassen Heilbrunn in nördliche Richtung und gehen Richtung Großviecht, um nach etwa 200 m die geteerte Gemeindestraße zu verlassen um rechts auf den Viechtberg zu kommen. Hier haben wir nochmals eine schöne Aussicht auf den Wallfahrtsort „Brünndl“. Jetzt führt der Weg durch schattige Wälder, bis wir kurz vor Göttlingerhöfen wieder auf freie Landschaft kommen. Am Sägewerk, dem Bade- und Angelweiher „Neuweiher“, dem Festplatz und Feuerwehrhaus vorbei, erreichen wir durch die Siedlung wieder den Ausgangspunkt am Beckenweiher.

